

Geschäftsstelle Verwaltungsvorstand

Kontakt
Pressesprecher
Timo Frers

Telefon
(04221) 99 20 20

Telefax
(04221) 99 12 66

E-Mail
presse@delmenhorst.de

Nr. 278/06

Stadt mit Hotelier im Gespräch – Spendenaktionen laufen wie geplant weiter Hotel am Stadtpark: Stadtverwaltung führt ihren Weg fort

Ungeachtet der heutigen Äußerung des ehemaligen Hoteliers Günter Mergel darüber nachzudenken, „das Grundstück mit aufstehendem Gebäude durch eine gemischte Schenkung an die Wilhelm-Tietjen-Stiftung zu übertragen“, verfolgt die Stadt Delmenhorst weiterhin ihr Ziel, mit Hilfe des bürgerlichen Engagements das Hotel am Stadtpark über ein alternatives Kaufangebot zu erwerben.

Die Verwaltung steht mit dem Hotelier über einen Vermittler in Kontakt und wird die Gespräche bezüglich Alternativen zum Verkauf an die Stiftung um den als rechtsextrem eingestuften Hamburger Rechtsanwalt Jürgen Rieger fortführen. Bisher wurden gegenüber der Stadt keine Äußerungen in Richtung Schenkung gemacht. „Wir sind von der neuen Entwicklung überrascht worden,“ sagt Oberbürgermeister Carsten Schwettmann. „Zurzeit prüfen wir, inwieweit die angedachte Schenkung die rechtliche Situation der Stadt Delmenhorst verändert.“

Die Stadt Delmenhorst bittet weiterhin alle Bürger auf das Treuhandkonto der Bürgerinitiative „Für Delmenhorst“ einzuzahlen. Ferner werden auch

alle geplanten Aktionen und Veranstaltungen weiterhin wie beabsichtigt durchgeführt.

Im Verlauf des morgigen Tages treffen Bürgerinitiative und Stadtspitze erneut zusammen, um über die weitere Vorgehensweise zu beraten. „Das Angebot an Herrn Mergel, sich mit uns an einen Tisch zu setzen, steht nach wie vor,“ sagt Oberbürgermeister Schwettmann. „Wir hoffen auf seine Einsicht und Vernunft. Die bestehenden Probleme um den Verkauf des Hotels am Stadtpark können zur Zufriedenheit aller nur gemeinsam gelöst werden.“

Delmenhorst, 15. August 2006

